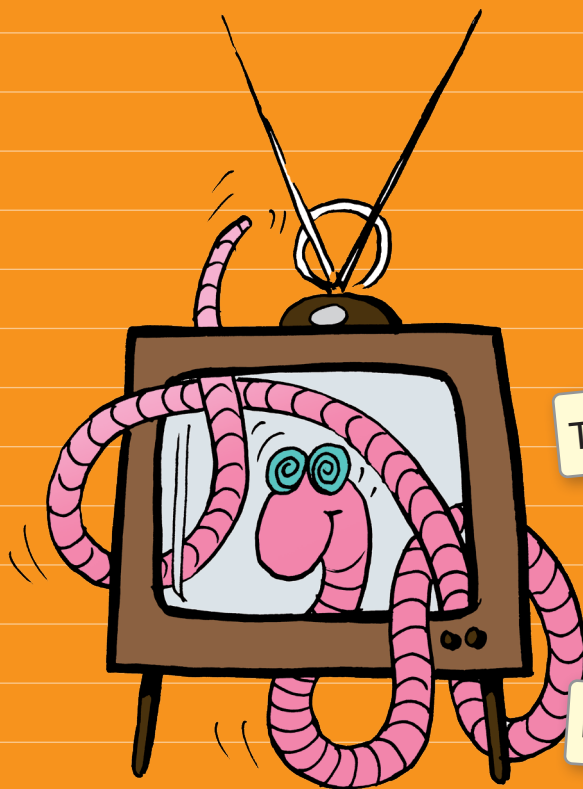


# MEIN SCHLAUES FERIENHEFT

**2.** Klasse  
Volksschule

## Deutsch



Tom und \_\_\_\_\_

Hänsel und \_\_\_\_\_

Max und \_\_\_\_\_

Moritz

Jerry

Gretel



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Gratulation! Du hast ein abwechslungsreiches Übungsheft bekommen, das du größtenteils alleine schaffen kannst.

Lies dir zuerst sehr genau durch, was du machen sollst.

Erst wenn du alles gelesen hast, beginne zu arbeiten.

Manchmal zeigen dir Beispiele, was du tun sollst. Achte darauf!

Wenn du mit den Übungen fertig bist, dann schau hinten nach, ob du alles richtig gemacht hast.

Auf Seite 37 findest du eine Wassertabelle, in die du jeden Tag deine Beobachtungen eintragen sollst. Vergiss das nicht!

Manchmal wirst du auch ein Heft (Sommerheft) benötigen, weil einige Aufgaben etwas umfangreicher sind. Für Spaß ist bei den Aufgaben jedenfalls gesorgt!

Gutes Gelingen!

Elfriede und Irma

Liebe Eltern!

Bitte lesen Sie den obigen Brief gemeinsam mit Ihrem Kind.

Dieses Übungsheft ist so angelegt, dass Ihr Kind selbstständig arbeiten kann. Ihre Unterstützung ist aber auf den Seiten, auf denen freies Arbeiten angeboten wird, willkommen.

Wir dürfen Ihnen einen kleinen Tipp geben: Vergessen Sie nicht, Ihr Kind ganz kräftig fürs Üben zu loben!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Elfriede Schwarz und Irma Nowak-Bartel



Schreibe die Vergleiche so auf die Zeilen, wie es dir das Beispiel zeigt. Die Zeichnung hilft dir dabei.

wild wie ein Stier

treu wie \_\_\_\_\_

stark wie \_\_\_\_\_

falsch wie \_\_\_\_\_

schlau wie \_\_\_\_\_

frei wie \_\_\_\_\_

hungrig wie \_\_\_\_\_

grün wie \_\_\_\_\_

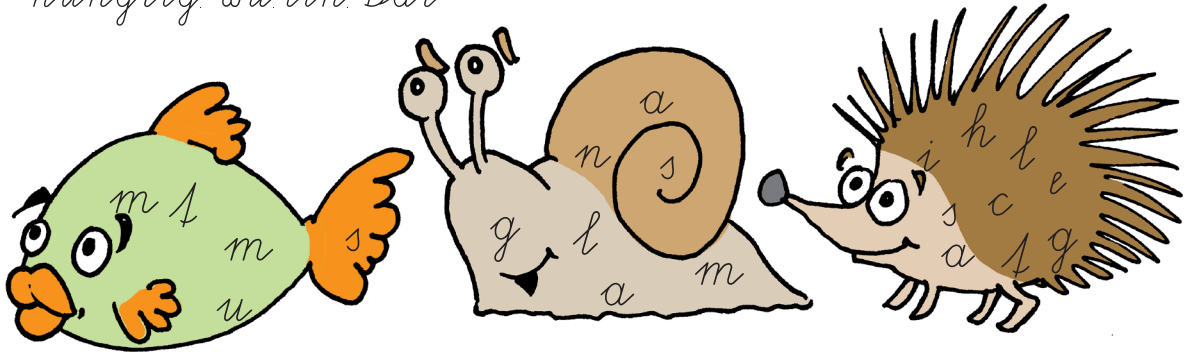
Male die Zeichnung bunt an. Wenn du Lust hast, zeichne noch etwas dazu!





Auch hier schreibe die Vergleiche so auf wie im Beispiel.

*hungrig wie ein Bär*



*st* \_\_\_\_\_ *wie ein F* \_\_\_\_\_

*l* \_\_\_\_\_ *wie eine Sch* \_\_\_\_\_

*st* \_\_\_\_\_ *wie ein J* \_\_\_\_\_



Male zuerst die zusammengehörigen Puzzleteile mit der gleichen Farbe an.

Schreibe dann die drei Vergleiche auf die Zeilen.



\_\_\_\_\_ *wie eine* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *wie B* \_\_\_\_\_

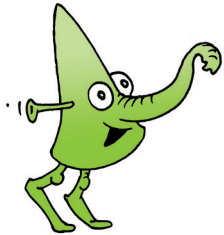
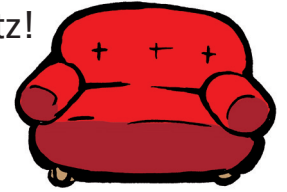
\_\_\_\_\_ *wie die N* \_\_\_\_\_



Wenn du solche Vergleiche in deinen Geschichten verwendest, macht das deine Erzählung gleich viel lebendiger. Denk daran!



Der Marsbewohner Murs fragt Lisa, was ein Sofa ist.  
 Sie antwortet: „Ein Sofa ist ein Möbelstück, auf dem man sitzt.“  
 Nun stellt Murs Fragen an dich, antworte in einem Satz!



Was ist ein Fisch?

---



---

Was ist ein Auto?

---



---

Was ist ein Hammer?

---



---



Finde zusammengesetzte Namenwörter mit Haus, Glas und Tür.  
 Diese Wortteile stehen einmal am Anfang und einmal am Ende.

*Hausfrau*

*Hochhaus*

*Haus* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *haus*

*Haus* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *haus*

*Glasscheibe*

*Fensterglas*

*Glas* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *glas*

*Glas* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *glas*

*Tür* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *tür*

*Tür* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *tür*

*Tür* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *tür*



Füge jeweils zwei Satzteile zu einem lustigen Satz zusammen.  
Beginne immer mit einem Satzteil aus dem linken Kasten.  
Suche dir mindestens sechs „weil-Sätze“ zusammen.  
Vergiss die Beistriche nicht!

Ria schaut sich eine Auslage an, ...  
Die alte Dame kann nicht schreiben, ...  
Bibsi zieht einen dicken Pullover an, ...  
Meine Schwester steht auf dem Kopf, ...  
Dolli geht mit ihrem Hund spazieren, ...  
Die Nachbarin hat Bauchweh, ...  
Mama schmettert ein Lied, ...



..., weil ihr Freund in der Badewanne singt.  
..., weil es im Wald stockdunkel ist.  
..., weil die Wölfe in der Nacht heulen.  
..., weil die Lehrerin mit ihr geschimpft hat.  
..., weil heute Vollmond ist.  
..., weil sie Angst vor Mäusen hat.  
..., weil sie gerne Sport betreibt.

---

---

---

---

---


---

---

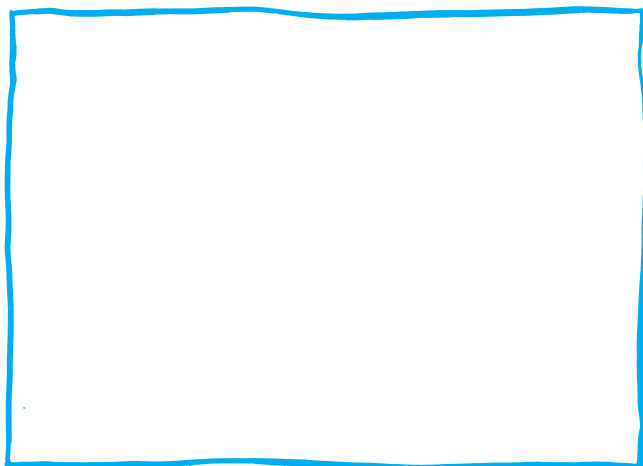
---

Wenn du ganz tüchtig bist, kannst du dir noch in deinem Sommerheft zum jeweils ersten Satzteil einen eigenen zweiten Satzteil überlegen, damit ein sinnvoller Satz entsteht.



Lies dir das Gedicht von Friedl Hofbauer Strophe für Strophe durch.  
Zeichne passende Bilder dazu! Lerne es auswendig.  
Es macht Spaß, das Aufsagen mit vielen Bewegungen zu begleiten. 

Heut fang ich eine Wolke!  
Schwupps! Schaut alle her!  
Eine Wolke fangen  
ist nämlich gar nicht schwer.



So groß ist meine Wolke  
so breit ist meine Wolke  
so dick ist meine Wolke!



Aber auch die dickste Wolke  
bleibt nicht immer dick.  
Jede Wolke ändert sich  
jeden Augenblick.

Meine Wolke kriegt einen Bauch,  
meine Wolke kriegt ein Bein,  
sie platscht damit ins Himmelblau  
und wird ein dickes Schwein.



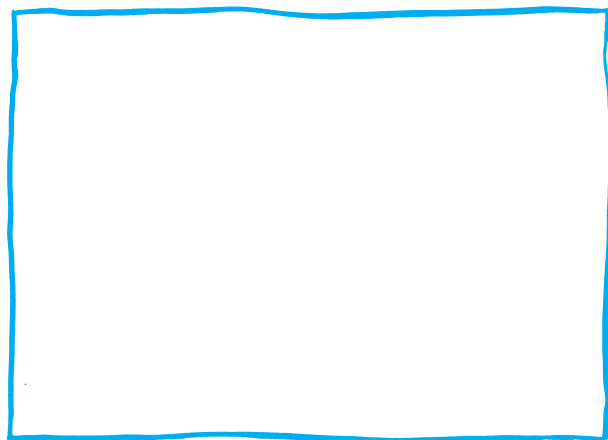
So groß ist mein Wolkenschwein  
so breit ist mein Wolkenschwein  
so dick ist mein Wolkenschwein!

Auf der nächsten Seite geht es weiter!



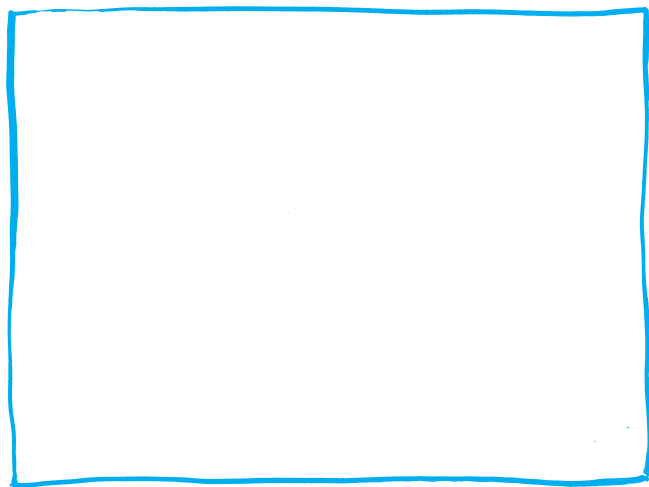
Hier geht das Gedicht von Seite 6 weiter!

Nein nein, das ist kein Wolkenschwein,  
das ist ein Wolkenbär!  
Nein nein, das ist ein Segelschiff,  
das segelt hin und her.



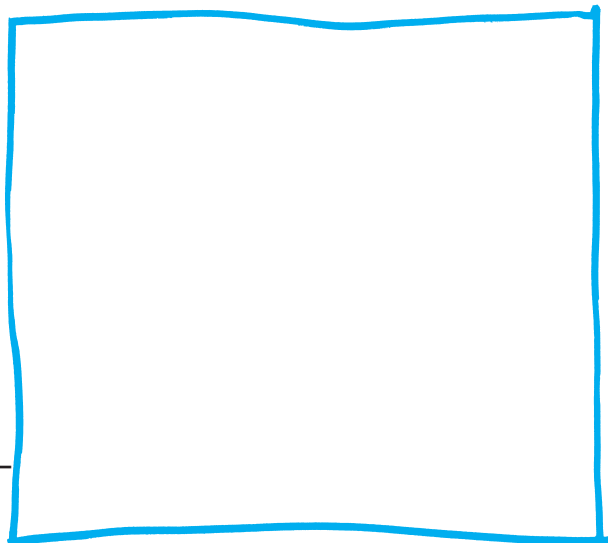
So groß ist mein Segelschiff ...  
(usw.)

Das Schiff kriegt eine Nase,  
das Schiff kriegt einen Mund,  
jetzt ist es schon ein Wolkenzweig  
mit einem Wolkenhund.



So groß ist mein Wolkenhund ...  
(usw.)

Der Hund wird eine Wolkenfrau,  
die fliegt im Wolkenwind.  
Und jetzt kriegt unsre Wolkenfrau  
ein dickes Wolkenkind.



So groß ist mein Wolkenkind ...  
(usw.)

Das Wolkenkind muss jetzt nach Haus –  
die Wolkenfängerei ist aus!

Aus: Friedl Hofbauer, Birgit Antoni: Minitheater. Fingerspiele –  
Spielgedichte. G&G Verlag, Wien 2007





Schreibe zu jedem Buchstaben ein Nomen mit Artikel.  
Schau NUR bei den Wörtern im Wörterbuch nach, bei denen du  
ein Buch siehst. Schreibe die Seite dazu.

Das ist ein  
Namenwörter-ABC!



A \_\_\_\_\_

B \_\_\_\_\_



C  \_\_\_\_\_

D \_\_\_\_\_

E  \_\_\_\_\_



F \_\_\_\_\_

G \_\_\_\_\_

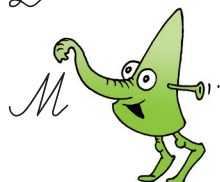
H \_\_\_\_\_

I \_\_\_\_\_

J  \_\_\_\_\_

K \_\_\_\_\_

L \_\_\_\_\_



M \_\_\_\_\_



Arbeite weiter wie auf Seite 8.

N

O

P

Q 

R

S

T

U

V 

W

Xylophon

Yacht

Z



Das kannst du in deinem Sommerheft auch mit Zeitwörtern, Pflanzen, Tieren oder anderen Namenwörtern machen.



Verbinde die folgenden Redewendungen mit der richtigen Erklärung. In die rechte Spalte haben sich drei falsche Zeilen hineingeschwindelt.



Wenn du Redewendungen in deine Geschichten einbaust, dann werden sie viel lebendiger.

kein Blatt vor den Mund nehmen

das Geld zum Fenster hinauswerfen

das Herz ausschütten

mir bleibt die Spucke weg

mir fällt ein Stein vom Herzen

aus der Mücke einen Elefanten machen

einen Streit vom Zaun brechen

ein Auge zudrücken

etwas aus dem Ärmel schütteln

erleichtert sein

gewaltig übertreiben

armen Leuten das Geld zuwerfen

alles sagen, was man sich denkt

nachsichtig und milde urteilen

sofort eine Antwort wissen

trockenen Mund haben

sehr viel Geld ausgeben

einen Streit anfangen

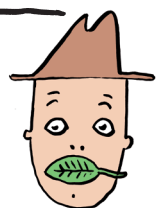
ein Stein fällt auf die Zehen

alles erzählen, was einen bedrückt

sehr erstaunt sein



Suche dir mindestens sechs Redewendungen von oben aus und schreibe sie so in dein Sommerheft, wie das Beispiel zeigt:



*kein Blatt vor den Mund nehmen = alles sagen, was man sich denkt*



Schreibe in die linke Spalte einen Tiernamen, in die rechte Spalte den Namen für eine Frucht oder für ein Gemüse.

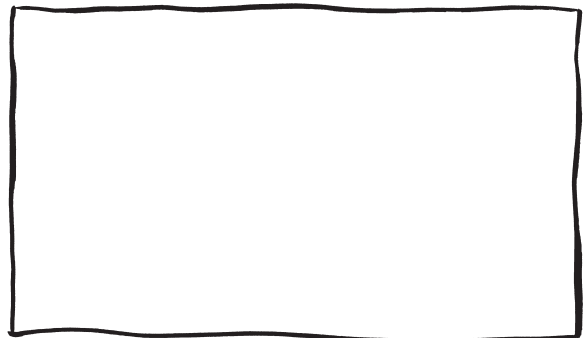
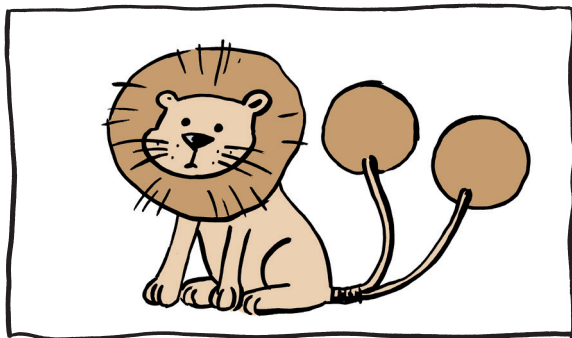
Suche dir nun aus jeder Spalte ein Wort aus und bilde mit diesen beiden ein neues Wort. Das ist der Name für ein seltsames Wesen. Zeichne es!

**Tier**

**Frucht oder Gemüse**

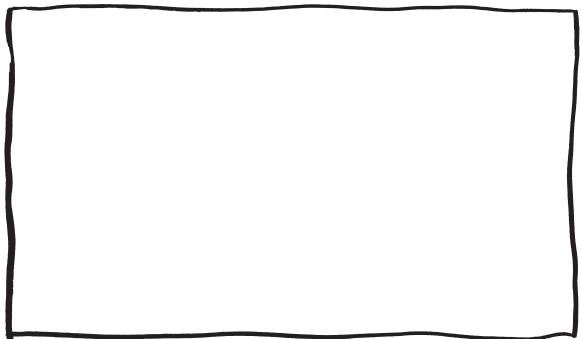
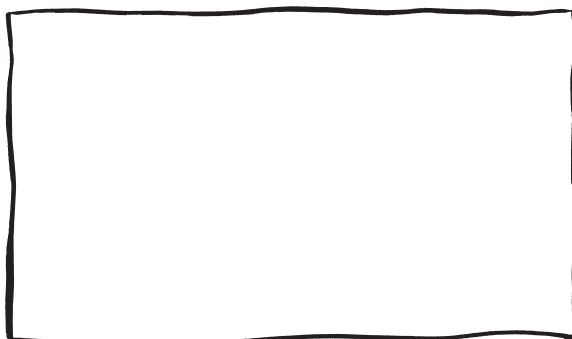
*Löwe*

*Kirsche*



**Name:** *Löwirsche*

**Name:** \_\_\_\_\_



**Name:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_



Diese Zeitwörter und einige Sätze weiter unten kannst du besser mithilfe eines Spiegels lesen, den du seitlich aufstellst!



rennen

schnupfen

sitzen

zählen

beißen

stehen

spazieren

schenken

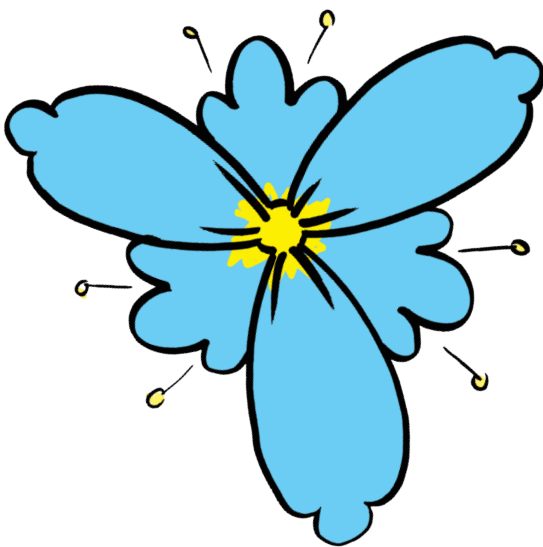
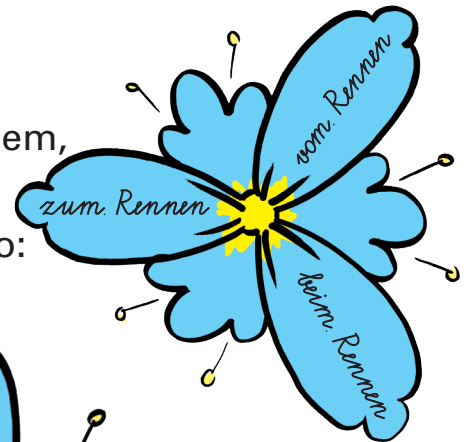
fahren



In „vom“, „zum“, „beim“ steckt der Artikel „dem“, daher schreibst du die nachfolgenden Zeitwörter groß!

Wenn ein Artikel vor den Zeitwörtern steht, schreibt man sie groß. Beispiele: zum = zu dem, vom = von dem, beim = bei dem

Suche dir zwei Zeitwörter aus und schreib so:



In den Ferien ist auch Unsinn erlaubt!



Der Tiger zeigt dir, wie er schreibt:



Vom Lernen bekomme ich Blasen.

Bilde drei lustige Sätze. Schreibe sie in dein Sommerheft, aber natürlich nicht in Spiegelschrift. Verwende die Wörter NÄHEN, MALEN, SINGEN, ZAHNSCHMERZEN, SCHNUPFEN, ALBTRÄUME

# MIT VIEL SPAß INS NEUE SCHULJAHR!

Den Stoff des soeben absolvierten Schuljahres wiederholen und gut vorbereitet ins neue Jahr starten. „**Mein schlaues Ferienheft**“ ist die ideale, spielerische Vorbereitung auf die nächste Schulstufe!

- Ferien-Lernhilfe für die Volksschule
- Lernspaß mit abwechslungsreichen Übungen
- Von erfahrenen Volksschullehrerinnen entwickelt
- Mit integriertem Lösungsteil

## Deutsch und Mathematik für die 1. bis 4. Klasse Volksschule



ISBN 978-3-7074-2482-9

